

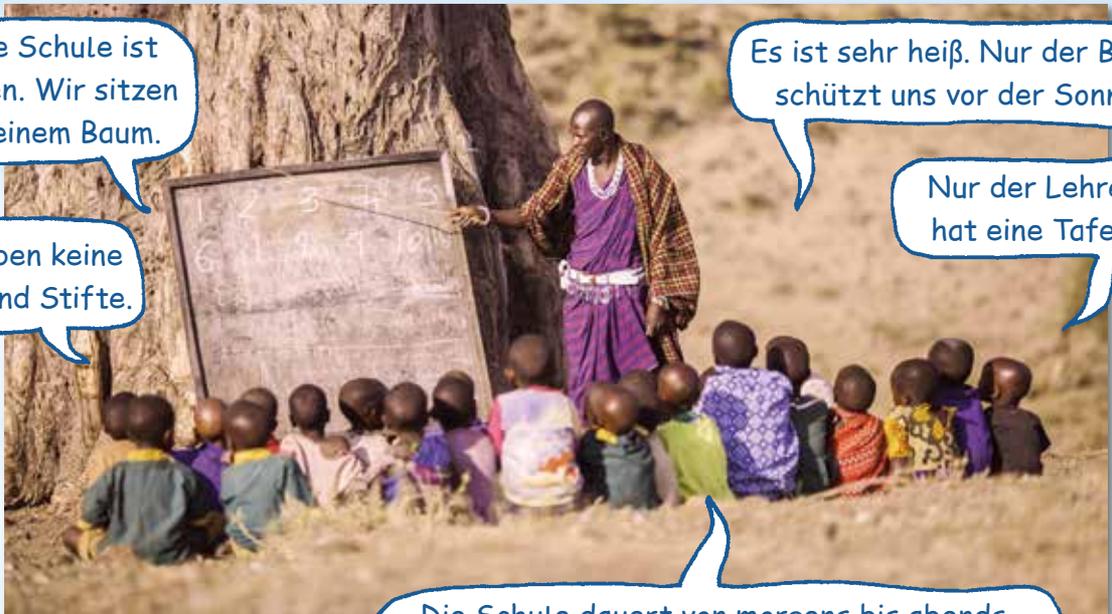
Schule ist unsere Welt – und in der ganzen Welt ist Schule

Justine, 10 Jahre, Straßburg in Frankreich, berichtet:

- 1 Der Unterricht beginnt bei uns immer um 8 Uhr.
Am liebsten mache ich Mathematik, Sport und Kunst.
Mein Schultag endet um 16.15 Uhr. An zwei Tagen esse ich in der Schulkantine und sonst zu Hause.
- 5 Ich habe in diesem Schuljahr fünf Bücher: für Mathematik, Deutsch, Französisch, Geschichte und Geografie.
In meiner Klasse sind 23 Kinder.
Zu Fuß brauche ich fünf Minuten zu meiner Schule.



Massaikinder aus Kenia in Afrika erzählen:



Unsere Schule ist im Freien. Wir sitzen unter einem Baum.

Wir haben keine Hefte und Stifte.

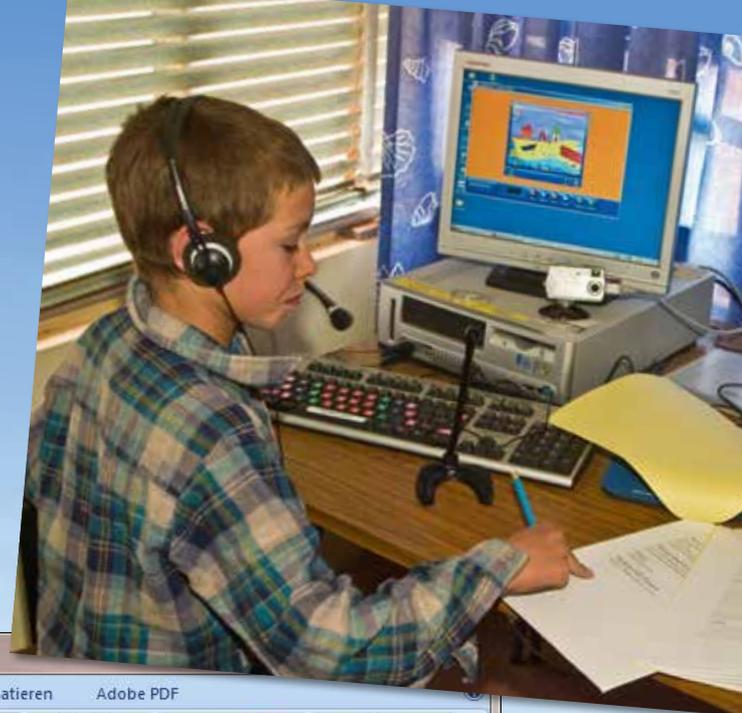
Es ist sehr heiß. Nur der Baum schützt uns vor der Sonne.

Nur der Lehrer hat eine Tafel.

Die Schule dauert von morgens bis abends. Wir müssen den ganzen Tag still sitzen. Das ist für ein Nomadenkind ganz schön schwierig.



Marvin aus Australien schreibt ein E-Mail.



The screenshot shows an email client window with the following details:

- Subject:** Grüße aus Australien
- To:** Tom.Schmid@kinderpost.at
- Body:**

1 Hello Tom,
ich lebe auf einer Farm im Outback. Ich kann keine normale Schule besuchen, weil der Schulweg zu weit ist. Die nächste Schule ist 1 000 Kilometer entfernt.
5 Deshalb lerne ich zu Hause. Ich bekomme jeden Tag meine Aufgaben per E-Mail. Wenn ich Fragen habe, kann ich sie mit meinem Lehrer besprechen. Früher hörten die Schüler den Lehrer im Radio. Heute benutzen wir den Computer und das Internet. Manchmal treffen
10 sich Schülerinnen und Schüler zu Sportveranstaltungen. Unsere „School of the Air“ ist nur für Kinder von 4 bis 13 Jahren. Ältere besuchen ein Internat. Erzähl mal: Wie läuft die Schule bei dir in Österreich? Wie lang ist dein Schulweg? Was machst du am liebsten?
15 Greetings from Australia,
Marvin